



MCT PROJEKTWOCHE ASCONA-MOSCIA

MONTAG 06.09.2021
SAMSTAG 11.09.2021



MORGENAKTIVITÄT

Am Montagmorgen war die Anreise der MCT-Woche. Wir sind von Bern aus mit dem ÖV bis Ascona Moscia gefahren und hatten eine lange und mühsame Fahrt, bei der nicht alles wie geplant ablief. Wir hatten zwar Sitzplätze reserviert aber komischerweise ist die Zugfahrt von Zürich bis Bellinzona sehr beliebt und es entstand ein riesen Chaos. Am Samstagmorgen fiel der Morgensport aus da wir kurzfristig erfahren haben das wir die Zimmer bis 8:30 aufgeräumt haben sollen. Ausserdem sollten wir noch alle anderen Räume, welche wir genutzt haben putzen und in Ordnung bringen.



THEORIE



Nachdem wir am Montag hier in Ascona angekommen sind, haben wir effizient unsere Arbeitsplätze bereitgestellt und nicht lange gefackelt mit dem Unterricht anzufangen. Das erste Thema was wir mit Bruno angefangen haben war das if. Es braucht eine Bedingung, welche erfüllt werden muss. Wenn dies der Fall ist wird der Aktion ausgeführt. Am Samstag hatten wir nicht mehr genug Zeit ein neues Thema einzubringen. Wir waren mit dem aufräumen zu sehr beschäftigt. Ausserdem sollte der Test am Samstag durchgeführt werden. Jedoch konnten wir unsere Lehrer davon überzeugen den Test auf die Folgewoche zu verschieben.

DIGITALES LERNEN



Am Anfang lief eigentlich alles recht gut. Wir konnten unsere Arbeitsplätze einrichten und dachten alle wir wären bereit mit dem programmieren zu starten. Bis man versucht hat den Computer mit dem Internet zu verbinden. Das Internet des Casa erschien einfach nicht. Die Laptops, welche wir von der TF bekommen haben, unterstützen diesen Internetstandart nicht. Aber schon am nächsten Tag haben unsere klugen Lehrerköpfe das Problem lösen können und uns anschliessend die Verbindung aufbauen können

KULINARISCHES



FREIZEIT AKTIVITÄTEN



Wir hatten am Montag nicht speziell viel Freizeit und mussten uns erstmal einen Überblick über die ganzen Spiele und die Umgebung machen. Viele haben auch schon am ersten Tag den intensiven Schwimmtest von Simon bestreitet und konnten daher die ganze Woche ohne Einschränkungen im See schwimmen gehen.



Ausserdem hatten wir Pingpongische, ein Volleyballfeld und ein Töggelichaschte. Am Samstag hatten wir jedoch recht lange Freizeit und konnten nochmals die Zeit hier geniessen. Unsere Gruppe war jedoch mit dem Tagebuch beschäftigt...

REFLEXION

In der Reflexion am Montag wurde noch nicht viel über das programmieren geredet und diskutiert. Vielmehr über die Hinreise und die Ankunft. Simon hat uns ein Lob zugesprochen wie wir uns auf der Reise verhalten haben. Wir haben uns natürlich alle sehr geehrt gefühlt. Ansonsten wurde in der Reflexion nicht viel besprochen. Über die Reflexion am Samstag können nicht aber noch nicht viel schreiben. Aus dem einfachen Grund das es gar keine gibt oder wir diese bis dahin noch nicht besprochen haben.

